

Zugestellt durch
ÖSTERREICHISCHE POST

GEMEINDE-
MAGAZIN DER
GRÜNEN HÖRSCHING
**APRIL
2024**

HÖRSCHINGER AUFWIND



DIE GRÜNEN
HÖRSCHING

MIT DIR. FÜR'S KLIMA UND EUROPA

Acht von zehn Klima- und Umweltschutzgesetzen werden auf europäischer Ebene entschieden: Vom Bodenschutz über den Ausbau erneuerbarer Energie und damit den Ausstieg aus den Fossilien. Die bevorstehende EU-Wahl ist richtungsweisend für unsere Zukunft.

Ohne starke Grüne wird Klimaschutz abgedreht

Es geht um unsere Lebensgrundlage: Um den Boden, auf dem unser Essen wächst, das Wasser, das wir trinken. Und um die Luft, die wir atmen. Ohne starke Grüne im EU-Parlament wird es dem Klimaschutz auf der großen Bühne an den Kragen gehen. Denn



MIT INES FÜR EIN KLIMAGERECHTES EUROPA

Auf Listenplatz Nummer 3 kandidiert die Oberösterreicherin Ines Vukajlović bei der EU-Wahl. Eine starke grüne Stimme für Vielfalt, Menschenrechte und sozialen Zusammenhalt zu sein, ist dabei ihr Anspruch.

Ines bringt nicht nur Erfahrung aus dem Oberösterreichischen Landtag und ihrer Tätigkeit im Integrationsbereich mit, sondern auch eine unbändige Leidenschaft für Europa.

Damit hat Ines reale Chancen, Oberösterreich im Europaparlament zu vertreten.



genau das ist es, was Konservative und Rechte vorhaben, den Klimaschutz zurückzudrehen.

Rechtsextreme greifen die Demokratie an

Nicht nur der Klimaschutz ist akut gefährdet, wenn wir Europa den Rechten überlassen, sondern vor allem die Demokratie. Ungarns Premierminister Viktor Orbán gilt vielen Rechtsextremen Parteien in ganz Europa als Vorbild. Ein Europa nach der Vorstellung dieser Politiker:innen hätte einen massiven Einschnitt in die Freiheit und die Rechte der Bürger:innen zur Folge.

Frauenrechte in etwa würden nicht gestärkt, sondern zusätzlich beschnitten, jungen Menschen würden Perspektiven genommen und Menschen, deren Herkunft, Hautfarbe, sexuelle Orientierung oder Religion den Machthabenden nicht ins System passt, würden weg-

gesperrt oder abgeschoben werden. Das wollen Kickl, Orbán, Le Pen und die AfD in Deutschland, die allesamt bei der EU-Wahl die Chance wittern, das geeinte Europa zu spalten.

Starkes Team für ein starkes Europa

So ein Europa können und wollen wir Grüne uns nicht vorstellen. Denn wir stehen für ein starkes Europa, auch in Zukunft – für uns und die nächsten Generationen.

Wir Grüne treten bei der EU-Wahl an, um Europa als Ort des Miteinanders zu sichern. Unter dem Motto „Mit dir. Für's Klima und Europa“ werben Spitzenkandidatin Lena Schilling, der Co-Chef der Europäischen Grünen und Experte für Agrarpolitik Tom Waitz und die oberösterreichische Landtagsabgeordnete Ines Vukajlović für einen starken Grünen Auftrag aus Österreich.

MEILENSTEIN IM KAMPF GEGEN LICHTVERSCHMUTZUNG

MIT DER AM 7. MÄRZ AUF INITIATIVE DER GRÜNEN IM LANDTAG BESCHLOSSENEN NOVELLIERUNG DES OÖ UMWELTSCHUTZGESETZES IST EIN ÖSTERREICHWEIT EINZIGARTIGER MEILENSTEIN GELUNGEN.

Durch die Oö. Umweltschutzgesetz-Novelle 2024 werden erstmals verbindliche Regelungen zur Vermeidung von Lichtverschmutzung geschaffen. Einerseits wird mit dem klaren Regelwerk die Umstellung auf energiesparende und umweltschonende Beleuchtung vorangetrieben und andererseits Rechtssicherheit für die Gemeinden hergestellt, wenn etwa Beleuchtung gänzlich abgeschaltet werden soll. Damit liefern wir einen zentralen Beitrag zur dauerhaften Verringerung der negativen Auswirkungen künstlichen Lichts und damit zum Schutz der Umwelt.

NEGATIVE AUSWIRKUNG VOM KÜNSTLICHEN LICHT BEIM MENSCHEN

Der natürliche Wechsel von hell/Tag und dunkel/Nacht ist der grundlegendste Rhythmus jeglichen Lebens und ein wichtiges Element funktionierender Ökosysteme. Unterbrechungen bedeuten immer eine Störung. Licht bei Nacht sollte daher so belastungsarm und emissionsfrei wie möglich eingesetzt werden. Beim Menschen kann zuviel künstliches Licht zu massiven Störungen im Tag-Nacht-Haushalt führen. Dieser findet sich in fast allen Körperfunktionen und wird durch das Hormon Melatonin gesteuert, dass nur bei Dunkelheit gebildet wird. Ausreichend Melatonin ist wichtig für einen gesunden Schlaf und ein starkes Immunsystem. Wird die Melatoninproduktion in der Nacht durch den Einfluss von künstlichem Licht gestört, können sich daraus gesundheitliche Probleme wie Erschöpfung oder Stoffwechselstörungen entwickeln.

Auch Tiere sind betroffen, wie nachfolgend beschrieben. Die Folge kann ein Abwandern oder gar das Aussterben von Arten bedeuten.

VÖGEL

Die Zugvögel orientieren sich in der Dämmerung und Nacht am Mond und den Sternen. Irritiert durch die vielen künstlichen Lichtpunkte unserer Siedlungen versuchen sie sich an diesen zu orientieren. Abgelenkt durch deren Lichtkegel können die Vögel bis zur Erschöpfung kreisen oder mit beleuchteten Gebäuden bzw. mit anderen Vögeln im Lichtkegel kollidieren und sterben.

- Desorientierung der Zugvögel
- zu langer Aufenthalt in Rastgebieten und zu späte Ankunft im Brutgebiet
- Störung der Vögel durch Gartenbeleuchtung
- gestörte Zeiten des Vogelgesangs und der Brut

NACHTAKTIVE TIERE

Gerade die Beleuchtung von Randgebieten in Wohnsiedlungen, Industriegebieten und Freizeitanlagen verdrängt die Tiere immer weiter in die immer kleiner werdenden Dunkelgebiete.

- eingeschränkter Aktionsradius zum Leben, zur sozialen Interaktion und Futtersuche
- gestörte Ruhephasen und Veränderung der Räuber-Beute-Beziehung



STEFAN KAINEDER LANDESRAT FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Mit einem neuen Gesetz gegen Lichtverschmutzung bricht ein neues Zeitalter für Außenbeleuchtungen an. Das bahnbrechende Gesetz zum Schutz des Nachthimmels ist einzigartig in Österreich und soll mehr Lebensqualität für Mensch, Umwelt und die Tierwelt sowie neue Möglichkeiten und Rechtssicherheit für Gemeinden bringen.

■ NACHTAKTIVE INSEKTEN

Durch zu helle Beleuchtung in der Nacht verschwinden die Sterne, und die Insekten orientieren sich fälschlicherweise an den künstlichen Lichtquellen. Sie fliegen zwanghaft die hellen Lichtkörper an, bis sie vor Erschöpfung verenden oder verbrennen.

- Reduzierung des Nahrungsangebotes für andere Tiere
- fehlende Blütenbestäubung, damit weitreichende Folgen für die Pflanzenwelt und die Tiere, die davon abhängig sind

Weiterreichende Informationen finden Sie ab 1. Mai unter dieser Webadresse: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/115999.htm>



SELAM EBEAD



JE SUIS KARL

05.05.24
KINO IM KUSZ
SO | 18 UHR

IM ANSCHLUSS
ZEIT FÜR
AUSTAUSCH
BEI EINER
KLEINEN
JAUSE.

EINTRITT
FREI!



TRAILER:



FILM
FÜR ERWACHSENE
126 MINUTEN
DRAMA/THRILLER

DEUTSCHLAND
TSCHECHISCHE REPUBLIK
2021

INHALT:

Maxi und ihr Vater Alex sind Überlebende eines Terroranschlags in Deutschland und versuchen nun einen Weg zu finden, wie sie mit ihrer Trauer umgehen können. Durch die Mitarbeit bei einer politischen Bewegung lernt Maxi den charismatischen Anführer Karl kennen, was bei Maxi für neuen Lebensmut sorgt. Doch Maxis Vater ist zunehmend irritiert. Als er endlich anfängt, die richtigen Fragen zu stellen, ist es fast schon zu spät.

JE SUIS KARL ist als Drama einer Familie so erschütternd wie als Gesellschaftsstudie packend. Regisseur Christian Schwochow und Drehbuchautor Thomas Wendrich verknüpfen auf brisante Weise die Fiktion eines beängstigenden Szenarios mit dem Geist einer Realität, vor der man nur allzu gern Augen und Ohren verschließt.



Triggerwarnung: Dieser Film zeigt Situationen, die bei manchen Zuseher:innen Erinnerungen an traumatische Erlebnisse hervorrufen und dadurch Flashbacks auslösen können. Jede:r Besucher:in darf den Raum verlassen, wenn es zu viel wird.

WARUM DIESER FILM?

JUNG, HIPP UND RECHTSEXTREM

In vielen europäischen Ländern gewinnen rechtsextreme Gruppierungen an Popularität, auch bei jungen Menschen. Federführend ist dabei die „Identitäre Bewegung“, die sich gerne hip und modern, aber auch offen mit rechter bis rechtsextremer Rhetorik präsentiert: Europas Grenzen sichern, die „Umvolkung“ stoppen, die Todesstrafe für ausländische Straftäter einführen u.s.w. Anfang dieses Jahres referierte der Österreicher Martin Sellner in Potsdam bei einem geheimen Treffen vor AfD-Angehörigen, reichen Unternehmern und Rechtsextremen offen über ein Lieblingsthema der Identitären: Remigration, die Deportation von Migrantinnen und Migranten und Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft und deren Kindern, die Sellner und seinen Geistesverwandten zu wenig assimiliert erscheinen. Frei nach dem Motto: „Wer Deutscher ist, bestimme ich“, sollte in Afrika eine Art Kolonie für Abgeschobene errichtet werden. Nachdem dieses Treffen der Öffentlichkeit bekannt wurde, kam es deutschlandweit und auch in Österreich zu Demonstrationen.

IST DAS WIRKLICH RECHTSEXTREM ODER SCHON GANZ NORMAL?

Seit dem 28. Juli 2021 sind die Symbole der Gruppierung Identitäre Bewegung Österreich (IBÖ) und ihrer Tarnorganisation „Die Österreicher“ (DO5) in Österreich verbotene Symbole. Martin Sellner hat sich Anfang 2023 als Leiter der rechtsextremen Bewegung zurückgezogen.

„Sollten die Identitären ein politisches Projekt haben, das aus FPÖ-Sicht „in Ordnung ist, warum soll ich das nicht unterstützen?“, so FPÖ-Chef Kickl bei einem ORF-Sommergespräch 2023. Tatsächlich hat die FPÖ schon längst viele Inhalte der Identitären vereinahmt – einige Positionen haben sie schon immer gemeinsam vertreten.

Seit Februar 2018 darf kein Mitglied der FPÖ Oberösterreich Mitglied bei den Identitären sein bzw. dort aktiv sein. Der oberösterreichische FPÖ-Landespartei-Chef Manfred Haimbuchner betonte 2019 im Ö1-„Morgenjournal“ bezüglich der IB (Identitäre Bewegung): „Ich habe keinen Grund, mich groß von allem Möglichen zu distanzieren, weil ich keine Gemeinsamkeiten habe“. 2024, bei seiner Aschermittwochrede in Ried begeisterte er sich doch für gemeinsames Gedankengut: Er griff in seiner Rede Pläne für „Remigration“ auf, die beim schon anfangs erwähnten Rechtsaußen-Geheimtreffen in Deutschland besprochen worden waren. Das Wort gefalle ihm nicht, sagte Haimbuchner. „Es ist zu kompliziert“ ... „Ausschaffung“ gefalle ihm schon besser.“ Zwar relativierte er anschließend, dass er damit nur „illegale Einwanderer seit 2015“ gemeint habe. Wenig später fand Herbert Kickl dann doch noch ein einfacheres Wort: „Gehheim-Plan“. „Ehregast“ Harald Vilimsky, blauer EU-Spitzenkandidat der FPÖ, war von diesen Wortspielen sicher angetan. Harald Vilimsky hat sich im März damit ausgezeichnet, dass er im Europaparlament die „freien Medien aus Österreich“ Info-Direkt, Der Eckart, der Heimatkurier, die als weit rechts stehend gelten, begrüßte.

HAUPTSACHE DAGEGEN SEIN

In Steyregg bei Linz steht das sogenannte „Castell Aurora“. Ein Haus mit blaugrauer Fassade mit einer Kneipe im Erdgeschoss. In einem Infokasten neben dem Eingang wird ein Vortrag von Götz Kubitschek beworben, dem Vordenker der sogenannten „Neuen Rechten“ und einem der Gründer des als gesichert rechtsextremistisch eingestuftes Instituts für Staatspolitik in Schnellroda (Sachsen-Anhalt). Hier in Steyregg werden die Gedanken und Konzepte der „Identitären Bewegung“ unter die Leute gebracht,

sagt Uwe Sailer, ein pensionierter Kriminalbeamter, der sich in Oberösterreich gegen Rechtsextremismus engagiert. Es handele sich dabei um eine „Vermischung von Rechtsextrem-Gedankengut von AfD-Politikern, von FPÖ-Politikern und von Burschenschaften“ mit einem „Einzugsgebiet“ von der Schweiz über Deutschland, Österreich bis nach Ungarn. Mit dieser Einschätzung steht Sailer nicht allein da. In Österreich sei ein Verschmelzen von „Identitärer Bewegung“ und der Partei FPÖ vor allem seit der Coronapandemie zu beobachten, sagen Experten. Besonders intensiv sei die Kooperation auf der Ebene der FPÖ-Jugendorganisation, so der Wiener Rechtsextremismus-Forscher Bernhard Weidinger - „die inzwischen wirklich aussieht, handelt, spricht wie die ‚Identitären‘“. Abgesehen von Formalien in Sachen Organisationsform sei er jedenfalls nicht mehr in der Lage, weitere Unterschiede zu benennen. Seit 2021 hat die FPÖ unter Herbert Kickl viele „identitäre Positionen“ übernommen. Die Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl beobachtet, dass das Wählerinnen und Wähler nicht mehr abschreckt. *Unter möglichen Wählern von FPÖ und AfD gebe es einen Prozess, der „die Leute so verhetzt, so zerrüttet, dass es zunehmend einfach egal wird. Dass man zunehmend sagen kann, ‚Ja, wir sind halt Nazis, wir sind halt rechtsextrem‘. Und ob das ironisch gemeint ist oder aufgefasst wird oder nicht - allein, dass man sich in diesen Graubereich begibt, sagt schon so viel aus, weil das überhaupt nicht mehr abschreckt. Weil das ‚dagegen‘ so viel wichtiger ist als alles andere.“*

Quelle: <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/oesterreich-fpoe-identitaere-100.html> (Februar 2024)

SELAM EBEAD



WIEDER EIN WALD WEG

SCHON SEIT 2019 GAB ES EIN VERFAHREN ZUM THEMA ERWEITERUNG DES BETRIEBSBAUGEBIETES DER FA. DACHSER, UM NEUE LKW-STELLPLÄTZE ERRICHTEN ZU KÖNNEN.

Es handelt (e) sich um eine ca. 2,7 ha große Waldfläche im Ortsteil Lindenschlamm. Zunächst gab es negative Stellungnahmen von Landesseite (Örtliche Raumordnung, Naturschutz).

Nach einigen Änderungen in der Planung und der Bekanntgabe einer Ersatz-Aufforstungsfläche für die Rodung kam das Thema im Dezember 2022 zur Genehmigung noch einmal in den Gemeinderat.

Mit 19 Stimmen für die Umwidmung von Grünland in Betriebsbaugelände (ÖVP, FPÖ) und 12 dagegen (SPÖ, Grüne) wurde der Antrag mehrheitlich angenommen.

Die Folgen dieses Beschlusses sind jetzt sichtbar: Eines der letzten Waldstücke in der ausgeräumten Landschaft um den Flughafen wurde buchstäblich dem Erdboden gleichgemacht. Stattdessen wird wieder eine große Fläche versiegelt, wertvoller Naturraum geht verloren.



WARUM WIR DAS HIER WIEDER AUFWÄRMEN?

Uns ist es ein Anliegen, die Folgen politischer Entscheidungen sichtbar zu machen. Wir hoffen, auch bei anderen Entscheidungsträgern mehr Bewusstsein für unseren Lebensraum zu schaffen. Aber offensichtlich bedarf es schärferer gesetzlicher Rahmenbedingungen zum Bodenschutz, um hier ein Umdenken zu erreichen.

BARBARA STEMBERGER

SO GEHT'S DEM WALD IN HÖRSCHING

Am 17. Juni 2023 luden die Grünen Hörsching in Begleitung von Fachleuten zu einem Rundgang in der Au ein. Anlass war eine Waldsanierung im Ausmaß von acht Hektar. Das Interesse an einer Folgeveranstaltung war damals sehr groß.

Seither hat sich im Gebiet der Waldsanierung in Rudelsdorf einiges getan. Der Boden wurde gefräst und neue Bäume wurden gepflanzt. Nun wollen wir die Au wieder besuchen und uns von den Veränderungen ein Bild machen. Fachlich werden wir von Wolfgang Stöckl, ehemaliger Oberförster im Bezirk Eferding, begleitet. Er wird uns nach der Aubegehung in Rudelsdorf auch noch Beispiele von Wiederaufforstungen an der Trindorfer Straße und bei Haid zeigen und uns dazu interessantes Hintergrundwissen liefern. Anschließend informeller Austausch im Gasthaus Cagitz.



**25.05.24
EXKURSION
SA | BEGINN 14:00 UHR**

TREFFPUNKT IN RUDELSDORF
BEI DER MÜHLBACHBRÜCKE
(HÖHE MÜHLBACHSTR. 144)





DIE LINDEN AM ORTSPLATZ

AUF EINER ALTEN POSTKARTE AUS DEM JAHR 1954 KANN MAN ERKENNEN, DASS FRÜHER VIER LINDEN AM ORTSPLATZ GESTANDEN SIND, FREILICH DAMALS NOCH SEHR KLEIN.

Im Laufe der Jahre sind diese Linden immer weniger geworden, zahlreiche Bauarbeiten in den letzten 70 Jahren haben das ihre dazu beigetragen. Letztes Jahr wurde die dritte von den ursprünglich vier Linden aus Sicherheitsgründen entfernt. Und auch die vierte Linde musste zurückgeschnitten werden, um nicht auch sie noch zu verlieren. Auch wurde ein Baumexperte hinzugezogen, der alle weiteren Schritte zum Erhalt des Baumes koordiniert.

BÄUME SIND EINE BEREICHERUNG FÜR UNS MENSCHEN UND DIE NATUR.

Sie speichern Wasser bei Starkregen, kühlen die Umgebung durch Beschattung und Verdunstung und speichern große Mengen an Kohlenstoff. Doch bis ein Baum diese Fähigkeiten erlangt, dauert es lange. Um die Größe der Linde am Hörschinger Ortsplatz zu erreichen, dauert es bei durchschnittlicher Wachstumsleistung etwa 80 Jahre.

August 2023: Ein Baum wurde schon entfernt, gut zu erkennen sind die Bauarbeiten, die unseren Linden am Ortsplatz starken Schaden zufügen.

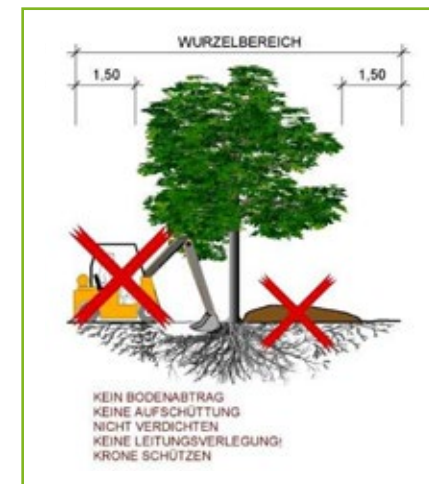
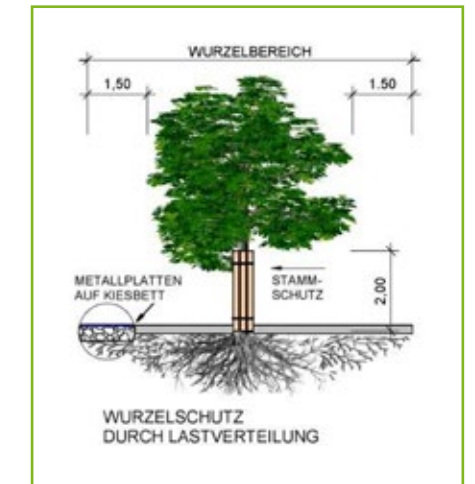
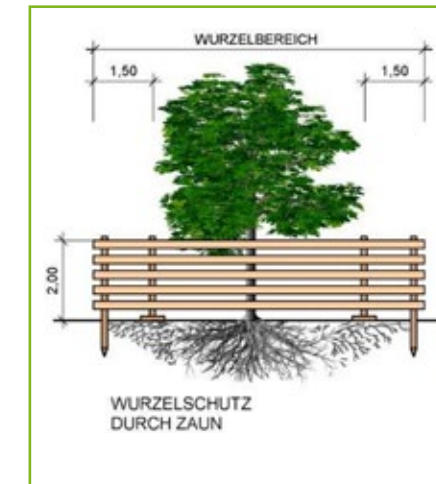


DIE WURZELN

Das wichtigste Pflanzenorgan für das Wachstum der Bäume ist die Wurzel. Wurzeln verankern Bäume bei Stürmen und liefern ihnen Wasser und Nährsalze für das Wachstum. Die Größe des Wurzelumfangs eines Baumes wird oft unterschätzt, entspricht aber in etwa dem Kronendurchmesser. Wurzeln sind sensible Pflanzenorgane und reagieren empfindlich auf Verdichtungen, Luftmangel und Wurzelverletzungen.

BÄUME BRAUCHEN SCHUTZ

Daher ist gerade auf Baustellen wie jener am Ortsplatz bei Grabungs- und Pflasterungsarbeiten behutsam vorzugehen. Bei der Baustelle am Ortsplatz, dem es ohnehin an großen Schattenbäumen fehlt, wurde jedoch von der ausführenden Firma auf den Baum – insbesondere Wurzelschutz – wenig Rücksicht genommen. Große Wurzelteile wurden vom Baum abgetrennt und der humose Mutterboden im Wurzelbereich abgetragen. Diese unfachmännischen Arbeiten könnten letztendlich immer noch zum Absterben des letzten Baumes führen.



Quelle der Abbildungen: Linzer Magistrat
Autor: Arbeitskreis Stadtbäume, Gartenamtsleiterkonferenz im deutschen Städtetag, Stand 2001

GRABUNGSORDNUNG

Auf Vorschlag der Grünen Hörsching wurde 2023 die ÖNorm B 1121 zum Schutz von Bäumen auf Baustellen in die neue Grabungsordnung der Marktgemeinde Hörsching aufgenommen.

Die ÖNorm fordert bei den Bauarbeiten im Nahbereich von Bäumen neben dem generellen sorgsamem Umgang mit Bäumen und deren Wurzeln, die Errichtung eines Stamm- und Wurzelschutzes und dass Grabarbeiten im Wurzelbereich nur unter Aufsicht und Anleitung eines fachkundigen Sachverständigen durchgeführt werden.

ANDREAS WINDHAGER

RANDSTEINGESCHICHTE

GERNE ERLEDIGE ICH WEGE IM ORT MIT DEM FAHRRAD ODER ZU FUSS. FRÜHER HATTE ICH EINEN KINDERWAGEN MIT KLEINKIND UND EIN ZWEITES KIND AN DER HAND DABEI.

Der Fußweg von der Steinsiedlung zu einer Bankfiliale nahe dem Ortszentrum ist nicht weit, weist aber ein unangenehmes Hindernis auf: der Gehsteig über die kleine Brücke ist so schmal, dass man auf die Fahrbahn wechseln muss - besonders für Personen mit Kleinkindern, Rollator oder Rollstuhl eine umständliche und

gefährliche Aktion. Jetzt haben wir hier eine Baustelle, alles wird neu gestaltet.

Als beratendes Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten habe ich angeregt, diese Stelle endlich fußgängerfreundlich zu gestalten.

BARBARA STEMBERGER



Das neue Ortszentrum soll schließlich besonders für Fußgänger*innen attraktiv und sicher werden. Weil Durchzugsverkehr mit Autos haben wir eh genug.

14. SEPTEMBER 2024
EINTRITT FREI!

ALLES GUTE HERR BRUCKNER!

Auch wir feiern den 200. Geburtstag von Anton Bruckner. Und – wer hätte das gedacht – lassen wir den Komponisten mit zwei ganz besonderen Figurentheaterstücken hochleben!

NACHMITTAG KASPERL UND DIE ORGELPFEIFEN TRÖBINGER & TRÖBINGER (A)

Ab 4 Jahren | Dauer: 40 Minuten

Nachts wird die Brucknerorgel noch immer vom Geist Anton Bruckners bespielt. Eines Tages beschließen drei der Orgelpfeifen nicht länger im dunklen Orgelkasten zu bleiben. Sie brechen auf, um ihr Glück in der Welt zu suchen. Bruckners Geist ist verzweifelt! Hier kann nur einer helfen: Das ist ein Fall für den Kasperl! Eine wilde Jagd durch musikalische Landschaften beginnt...

Das Stück ist in Kooperation mit dem Linzer Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel entstanden und 2024 zu Ehren Anton Bruckners 200. Geburtstag erstaufgeführt.

Regie:

Eva Bodingbauer

Spiel:

Gerti und Maximilian Tröbinger, der Kasperl, die Orgelpfeifen, The Woolies und Anton Bruckner

Figurenbau:

Gerti Tröbinger

Bühne / Bühnentechnik:

Christoph Karl Ebner

Musik:

Manuela Kloibmüller, Caroline Atschreiter

Copyright Fotos:

Reinhard Winkler

SAVE
THE
DATE!

ABEND DER MERKWÜRDIGE HERR BRUCKNER DIE EXEN (D)

Erwachsene ab 10 Jahren | Dauer: 65 Minuten

Eine Produktion vom Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel und den exen



Anton Bruckner, der berühmte, bescheidene Komponist, Musiker und Lehrer: Was machte diesen Menschen aus, der trotz zahlreicher Misserfolge und harter Prüfungen stets beharrlich blieb? Woher nahm er die Kraft, seiner Idee zu folgen, seine Musik zu schaffen? Was machte die Einsamkeit mit ihm?

Fragen und Themen, die sich in anderer Hülle heute auch vielen jungen Menschen stellen. Ein musikalisch-flottes Figurentheaterstück für zwei große Schauspielerinnen begibt sich auf Spurensuche, lüftet so manch' kleines Geheimnis und wagt Antworten.

Regie:

Hans-Jochen Menzel

Autoren:

Hans-Jochen Menzel und die exen

Spiel:

Dorothee Carls, Annika Pilstl

Figurenbau und Ausstattung:

Peter Lutz

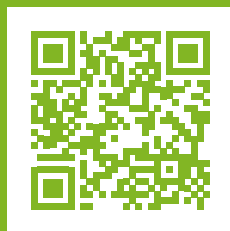
Musik:

Philipp Plessmann & Spring String Quartet

Copyright Fotos:

MecGreenie

Genauere Beginnzeiten und andere Details zur Veranstaltung findest du ab Mitte August hier: gruene-hoersching.at



RÜCKBLICK

20 JAHRE FEST DER GRÜNEN HÖRSCHING

UNGLAUBLICH, ABER WAHR: LETZTES JAHR DURFTEN WIR UNSER 20-JÄHRIGES JUBILÄUM ALS GRÜNE HÖRSCHING BEGEBEN - UND VIELE SIND GEKOMMEN, UM MIT UNS ZU FEIERN !

Ein buntes Kulturprogramm für Jung und Erwachsenen, regionales Essen und Trinken vom **Ederhof**, handgebrautes Bier von **Christopher Kocian** und herrliches Spätsommerwetter trugen zu einem gelungenen Fest bei. Wie schon bei früheren Veranstaltungen, durften wir auch diesmal den wunderschönen Schenterhof der **Familie Kleinfelder** bespielen.

Mitwirkende waren das **Figurentheater-Esemble „BabelArt“** mit einem musikalisch untermaltem Kinderstück und den gekonnt gespielten „Humoresken“ aus Sizilien, die **Hörschinger „Putzfrauen“** mit ihrem frechen Schmäh und die lokale Band **„Present Tense Feedback“**, die schon bei unserem Gründungsfest 2003 ihre gefühlvollen Popsongs zum Besten gegeben hat.

Als besonderen Gast durften wir auch **Ines Vukajlović** begrüßen, die uns als Landtagsabgeordnete der Grünen Oberösterreich zu unserem Jubiläum gratuliert hat. Mittlerweile ist sie auch Kandidatin der Grünen (dritter Listenplatz) für die EU-Wahl am 9. Juni.

Danke an alle, die durch ihren Besuch oder ihre Mithilfe zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben !



 hoersching@gruene.at

GRUENE-HOERSCHING.AT

